

Krzysztof Okoński/Dorota Pruss-Plawska (Hg.)
Der polnische Blick auf die Berliner Mauer:
Politik-Geschichte-Medien-Literatur

INHALTSVERZEICHNIS:

Basil Kerski, Berlin/Gdańsk
Vorwort 7

POLITIK UND GESCHICHTE

Albert Kotowski, Bydgoszcz/Bonn
Mit Blick auf die Berliner Mauer: Einige Überlegungen über das deutsche und polnische Geschichtsbewusstsein 13

Mateusz Wiliński, Częstochowa
Die Bonds des Ostens. Die Geheimdienste der DDR und VRP – ihr Erscheinungsbild in Deutschland und Polen 20 Jahre nach Fall des Regimes 26

Katarzyna Grysińska-Jarmuła, Bydgoszcz
Situation in Berlin im August 1961 im Lichte der polnischen Presse 41

Maria Gast-Ciechomska, Berlin
Wenn Mauern fallen 55

Katarzyna Kačka, Toruń
Das Bild Deutschlands und der Deutschen in der polnischen Presse nach dem Fall der Berliner Mauer 69

Andrzej Purat, Bydgoszcz
Zum Forschungsstand der polnischen Politik- und Geschichtswissenschaft über die DDR und die Berliner Mauer 83

Krzysztof Garczewski, Bydgoszcz
Berlin geteilt durchs Gedächtnis. Polen, Deutsche und historische Diskussionen nach dem Fall der Berliner Mauer 98

Eliza Rogowska, Bydgoszcz
Polen und die Berliner Mauer. Eine Umfrage des TNS OBOP 110

Wolfgang Templin, Basil Kerski, Joachim Trenkner, Berlin
Ost-Berlin: Stadt ohne Mythos. Wolfgang Templin im Gespräch mit Basil Kerski und Joachim Trenkner 116

Basil Kerski, Berlin/Gdańsk
Homer auf dem Potsdamer Platz. Ein Berliner Essay 128

AUDIOVISUELLE MEDIEN

Alexander Tölle, Berlin/Poznań
Gewundene Wege zur Freiheit. Der Potsdamer Platz in Berlin und die Danziger Werft – symbolische Orte oder inszenierte Räume? 141

Karol Gliszczyński, Bydgoszcz	
<i>Der Mauerfall und der Umbruch von Solidarność 1989 im World Wide Web. Eine kontrastive Darstellung</i>	154
Bernadetta Matuszak-Loose, Poznań/Berlin	
<i>Solidarität und Einsamkeit. Über die symbolische und politische Bedeutung der Berliner Mauer im deutschen und polnischen Film</i>	161
Piotr Zwierzchowski, Bydgoszcz	
<i>Die Rezeption der DDR-Kinematographie im polnischen Filmschrifttum (1949-1990)</i>	169
Tina Schlegel, München	
<i>Karnickelland abgebrannt. Bartek Konopkas oscar-nominierte Wendefabel im Ersten</i>	184
 LITERATUR UND PRESSE	
Ewa Maria Slaska, Gdańsk/Berlin	
<i>Günter Grass, die Freiheit und ich</i>	189
Katarzyna Norkowska, Toruń	
<i>„Ich‘ und die ‚Wende‘. Zur Verarbeitung historischer Prozesse in (auto)biographischen Schriften von Günter de Bruyn, Kurt Drawert und Thomas Rosenlöcher</i>	207
Anna Górajek, Warszawa	
<i>Polnische und ostdeutsche Opposition – gegenseitige Wahrnehmung (im Spiegel der Untergrundpresse)</i>	219
Friederike Partzsch, Bydgoszcz	
<i>Der Oppositionelle Wolfgang Templin zwischen Solidarność in Polen und Mauerfall in der DDR</i>	229
Magdalena Donderowicz, Bydgoszcz	
<i>Die deutsche Sprache 20 Jahre nach der Vereinigung. Ist die „Sprachmauer“ gefallen?</i>	236
Dorota Pruss-Plawska, Bydgoszcz	
<i>Nicht nur für die Kinder – zur Kunst des Zwischen-den-Zeilen-Lesens in der Literatur der 70er und 80er Jahre</i>	244
Krzysztof Okoński, Bydgoszcz	
<i>„Riesiges Schweigen und letzte Koketterie des luxuriösen Europas“. Die Teilung Berlins als ein Motiv der unabhängigen polnischen Literatur und Kultur</i>	252
Zu den Autoren	267
O autorach	272
Zusammenfassungen	277
Summaries	284
Streszczenia	290